

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N^o 174.

Montag den 23. Juni.

1851.

Bekanntmachung, die öffentlichen Badeplätze betr.

Als öffentliche, an ihrem Anfange und Ende besonders bezeichnete und begrenzte Badeplätze sind folgende bestimmt:

- 1) eine Stelle in der Elster, 120 Ellen lang, hinter dem Jacobshospitale am Rosenthalthore, und
- 2) eine Stelle in der alten Pleiße, gegen 500 Ellen lang, zwischen der Saubrücke und dem Schimmelschen Garten.

Das Baden an andern Plätzen ohne Aufsicht der Fischer ist verboten.
Leipzig, den 19. Juni 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Roch. Kittler.

Am Johannisfeste predigen

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Dr. M. Wille,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	M. Lampadius,
in der Neuen Kirche:	Früh	8 Uhr	M. Selle,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	M. Hänfel,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Pastor Scharfenberg aus Wernsdorf, Missionspredigt.
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Dr. Cand. Gradner,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänfel,
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	M. Gräfe.

Kirchenmusik.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche.
Hymne, von J. Haydn.

Meteorologische Beobachtungen

vom 15. bis 21. Juni 1851.

Tag u. Stunde	Barometer nach Paris Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Feuchtheits-Hygro- meter nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
15. 8	27, 10, 6	+ 12, 4	2, 0	52, 0	NNW	bewölkt.
10	27, 10, 6	+ 15, 8	3, 8	45, 4	NW	Sonnenschein, luftig.
2	27, 10, 6	+ 12, 1	1, 9	49, 5	W	matt gestirnt.
16. 8	27, 9, 7	+ 14, 0	2, 8	51, 5	SW	bewölkt, luftig.
2	27, 9, 5	+ 14, 6	2, 6	49, 7	SW	bewölkt, windig.
10	27, 9, 9	+ 11, 8	1, 0	54, 5	WSW	Wolken, feucht.
17. 8	27, 10, 0	+ 13, 1	2, 1	51, 7	WSW	Sonnenschein, Wolken. *)
2	27, 10, 0	+ 15, 8	2, 5	49, 0	WSW	Sonnenabl., Donner l. d. Ferne in SW.
10	27, 10, 4	+ 9, 2	1, 2	53, 5	W	gewölkt.
18. 8	27, 11, 2	+ 9, 5	1, 0	54, 4	W	dicht gewölkt, luftig.
2	27, 11, 2	+ 12, 9	2, 5	44, 4	W	Sonnenblicke, windig.
10	27, 11, 2	+ 8, 2	1, 1	52, 5	WNW	bewölkt, windig.
19. 8	27, 11, 2	+ 9, 7	1, 1	53, 5	WNW	bewölkt.
2	27, 11, 0	+ 13, 1	1, 4	52, 8	W	bewölkt.
10	27, 10, 4	+ 12, 5	0, 3	56, 3	SW	Regen.
20. 8	27, 10, 7	+ 13, 7	1, 2	55, 3	WNW	Sonnenblicke.
2	27, 10, 7	+ 17, 5	2, 9	48, 0	WNW	Sonnenblicke, Wind.
10	27, 10, 7	+ 13, 6	1, 6	51, 5	WNW	gestirnt.
21. 8	27, 10, 7	+ 14, 0	1, 4	54, 4	NW	bewölkt.
2	27, 10, 7	+ 17, 4	2, 5	49, 1	NO	Sonnenschein.
10	27, 10, 4	+ 14, 8	1, 8	50, 7	NO	gestirnt.

*) Von 12 bis gegen 1/4 1 Uhr Gewitter mit Regen aus SW.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- 1) Nach Berlin, A) über Cöthen, ingl. nach Frankfurt a/D. und nach Stettin. Personenzug Morgs 6 und Nachm. 3 1/2 Uhr [Magdeb. Bahn.]; B) über Röderrau, ingl. eben auch nach Frankfurt a/D. und nach Stettin. Personenzug Morgs 5 u. Nachm. 3 Uhr. [Drosdn. Bahn.]
- 2) Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau u. Zittau, ebenso nach Prag und Wien. Personenzug Morgs 6 u. (mit Uebernachten in Prag), Nachm. 12 1/2 (mit Uebernachten in Görlitz) u. Abds 5 u. (theils direct, theils mit Uebernachten in Dresden). — Güterzug, unter Personenbeförderung, Vormt. 10 Uhr, direct, u. Abds 7 Uhr (mit Uebernachten in Riesa). [Drosdn. Bahn.]
- 3) Nach Frankfurt a/M., über Cassel u. Sießen, direct, Personenzug Nachmtgs. 3 1/2 Uhr (mit Aufenthalt bis Abds 6 Uhr in Halle) und Abds 5 1/2 Uhr (mit Aufenthalt von Abds 10 1/2 bis Morgs 3 1/2 Uhr in Erfurt), ingl. Abds 10 Uhr (mit Aufenthalt bis Morgs 5 Uhr in Halle, auch dergleichen bis Mitts 12 Uhr in Gerstungen). — Auf derselben Tour: Personenzug Morgs 6 Uhr (mit Aufenthalt bis Vormt. 9 Uhr in Halle) und Güterzug Morgs 7 1/2 Uhr, beide jedoch nur bis Cassel, wo sie Abds 7 1/2 Uhr eintreffen, ingl. Personenzug Mitts 12 Uhr (mit Aufenthalt bis Nachm. 2 3/4 Uhr in Halle) jedoch nur bis Eisenach, um daselbst zu verbleiben. [Magdeb. Bahn.]
- 4) Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und nach München. Personenzug Morgs 5 Uhr (mit Uebernachten in Nürnberg), Mitts 12 Uhr (mit Uebernachten in Hof) und Abds 5 Uhr (mit Uebernachten in Plauen). Auf derselben Tour: Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgs 6 1/2 u., jedoch nur bis Zwicau und bis Reichenbach. [Bayersch. Bahn.]
- 5) Nach Magdeburg, über Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, Bremen, Minden, Düsseldorf u. Cöln, auch nach Paris u. London. Personenzug Morgs 6 u. (mit Uebernachten in Minden), Mitts 12 u., unter eigener Beförderung nach Mecklenburg u. Hamburg, (mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover u. in Wittenberge), Abds 5 1/2 Uhr, endl. Abds 10 Uhr nach allen vorgenannten Orten direct. — Güterzug, unter Personenbeförderung, Morgs 7 1/2 und Abds 6 1/2 Uhr (letzterer Zug mit Uebernachten in Cöthen). [Magdeb. Bahn.]

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 U.
Sermann Krone's Niesen-Dequerrestyp, Gerhards Garten im Japanischen Pavillon, Aufnahme im Glassalon täglich von Sonnenauf- bis Untergang, Bilder in beliebiger Größe von 1 1/2 f bis 50 f.

Centralhalle:

Merfantil.-industrielle Anstalt, Muster- u. Waaren-lager deutscher Fabrikate, von früh 7-7 U. Abends.
 Möbles-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackirer, von früh 7-7 U. Abends.
 Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und biverfer Geschäfte, von früh 7-7 U. Abends.
 Kunstsalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunstvereins, früh 8-6 U. Abends.
 Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, früh 7-7 U. Abds.
 Centralgarten, Concert von 7-10 Uhr.

AUCTION im Gewandhause Mittwoch den 25. Juni u. f. Tage. Enthaltend Mobilien und Geräthschaften, Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Pretiosen, Silberzeug, Uhren, Bücher, Instrumente, Wein, Rum etc. Die Kataloge sind zu haben im Rathhausburchgange bei Koch.

Wein-Auction.

Donnerstags, den 26. Juni d. J., Vormittags von 10 Uhr an soll eine Partie gut gehaltener 1846er Pfälzer Weine in ganzen und halben Eimern Reichsstraße Nr. 38 im Hofe notariell versteigert werden. Leipzig den 23. Juni 1851. Dr. S. Mayer.

Bei **C. W. S. Naumburg** in Leipzig (Königsstraße Nr. 2, 1 Tr.) ist so eben erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen (so wie bei **Louis Rocca**, Grimm. Straße Nr. 11) zu haben:

Moderne Geheimnisse von Leipzig

von **A. S. M. o. d. e. n. s.**
 10 Bogen, brosch. Preis 1 Thlr.
 Eine pikante Lectüre, denn Leipzig — hat seine Geheimnisse so gut wie Paris.

Bei **Robert Schäfer** in Dresden ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätzig, namentlich bei **Theodor Thomas**, Petersstraße Nr. 12/114:

Ganz Dresden
 und
die sächsisch-böhmische Schweiz
 für
funfzehn Silber Groschen

in alphabetischer Ordnung.
 Mit einem Plane Dresdens und einer Karte der sächsisch-böhmischen Schweiz.
2. Auflage.

Dieses vortreffliche Buch ist jedem Reisenden, der diese Stadt und Gegend besucht, als der neueste und beste Führer zu empfehlen.

Englischer Unterricht.

Zu Lectionen für Anfänger in der englischen Sprache werden zum 1. Juli einige Theilnehmer gesucht. Dieselben sollen in den Frühstunden stattfinden, und ertheilt täglich von 12-2 Uhr über die vortheilhaften Bedingungen nähere Auskunft
Grimm. Straße Nr. 15. Dr. W. J. Barlet.

Englischer Unterricht für Damen.

Zu einem Cursus für Damen im Englischen werden von Anfang Juli noch einige Theilnehmerinnen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt täglich von 10-11 Uhr
Dr. W. J. Barlet, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Tanz-Curcus.

An meinen, am 19. d. M. begonnenen Tanzcurcus können noch einige Damen und Herren Theil nehmen. Zu näheren Mittheilungen bin ich täglich von 1-4 Uhr bereit.
Ph. S. Frach.

Zum 28. Juni d. J., den Sonnabend in dieser Woche, geschehen zu Wien die 2te, 3te und 4te Ziehung der **K. K. Oesterr. Classen-Lotterie**, und es sind in derselben folgende Gewinne enthalten:

	2. Ziehung. Fl. W. W.	3. Ziehung. Fl. W. W.	4. Ziehung. Fl. W. W.
1 à	200000.	1 à	40000.
1 à	8000.	1 à	8000.
1 à	4000.	1 à	2000.
1 à	3000.	1 à	1500.
1 à	2000.	1 à	1200.
1 à	1500.	1 à	1100.
1 à	1200.	2 à	1000.
1 à	1100.	2 à	500.
2 à	1000.	10 à	150.
4 à	500.	15 à	100.
7 à	300.	365 à	50.
10 à	200.	44000 à	5.
12 à	150.		
18 à	100.	An dieser Ziehung	An dieser Ziehung
18 à	75.	nehmen nur die Loose	nehmen nur die
36 à	50.	3r und 4r Classe,	Loose 4r Classe, die
80 à	25.	die Nr. 220001 bis	Nr. 264001 bis
230 à	20.	280000 Theil.	280000 Theil.
2025 à	10.		
	2450 à 282500 fl.	44400 à 293050 fl.	16300 à 219300 fl.

An dieser Ziehung nehmen sämmtliche Loose 1-4r Classe, von Nr. 1-280000 Theil.

Da sämmtliche Loose 4ter Classe dieser Lotterie bereits vergriffen sind, so kann ich nur noch mit Loosen zu den 2 größten Ziehungen, nämlich der 2ten und 3ten Ziehung, wie folgt dienen:

Zu 1 1/2 Thlr. für 2te Ziehung, welches die Hauptziehung der ganzen Lotterie ist, weil sie den größten Gewinn, nämlich den von 200,000 fl. enthält.

Zu 3/4 Thlr., wo man außer der Hauptziehung noch die 3te Ziehung mitmacht, die den Hauptgewinn von 40,000 fl. enthält. Diese Loos-Sorte muß 5 fl. sicher gewinnen.

Zu 4 3/4 Thlr. erhält man 1 Loos für 1 1/2 Thlr. und eines für 3 1/4 Thlr., und da man da mit 2 Loosen zur Hauptziehung und mit einem Loos zur 3ten Ziehung mitspielt, so ist dieses Arrangement dem Werthe eines Looses 4ter Classe für 5 3/4 Thlr. gleich, denn was auf ein solches sicher mehr gewonnen werden muß, wird hier gleich weniger eingezahlt.

Zu 6 Thlr. Preuss. Court. gebe ich 2 Stück von den Loos-Sorten von 1 1/2 Thlr. und 1 Stück zu 3 1/4 Thlr., und da man da zur Hauptziehung mit 3 Nummern und zur 3ten Ziehung mit einer Nummer theilhaftig ist, so ist Jeder, wer sich auf diese Art theilhaftig, in weit größerem Vortheil als der, welcher nur 1 Loos 4ter Classe hat.

Sämmtliche Gewinne lauten auf fl. W. W., wo 5 fl. = 2 fl. Convention betragen, und die Auszahlung der Gewinne erfolgt den 14. Juli bis 27. December d. J. nach dem vollen Nennwerth, mithin ohne allen Abzug durch meine Provisionsung. Nur bei größeren Gewinnen werden die notwendigen Porto- und Incastospesen berechnet.

Ein Hauptvorzug dieser Lotterie ist, daß man für den billigen Preis von 1 1/2 Thlr. den größten Treffer von 200,000 fl. und außer diesen für 3 1/4 Thlr. noch den von 40,000 fl. ganz und ohne Abzug machen kann, weil eine Nummer von den Loos-Sorten zu 3 1/4 Thlr. in 2ter und 3ter Ziehung, also zweimal, gewinnen kann.

Gegen Einsendung der vorbenannten Beträge werden die Loose an alle Orte und Gegenden prompt expedirt, auch seiner Zeit die Gewinnlisten übersandt. Original-Pläne und Plan-Auszüge sind gratis.

August Kind in Leipzig,

Markt Nr. 6, 1. Trepp.

Abonnements

auf das täglich zwei Mal in einer Auflage von 10,000 Exemplaren erscheinende

Frankfurter Journal

und die damit verbundene „**Didaskalia**“ wolle man zeitig bei den zunächst gelegenen Postanstalten einreichen. Preis vierteljährlich bei allen deutschen (auch österreichischen) Postämtern: 2 fl. 33 kr. — 1 Thlr. 13 Sgr. 8 Pf. — 2 fl. 8 kr. C.-M., ausschließlich der gesetzlich bestehenden Stempel- und Bestellgebühren. — Als eines der verbreitetsten Blätter Deutschlands eignet es sich ganz besonders zur Aufnahme von Anzeigen aller Art.
Frankfurt a. M., im Juni 1851.

Die Expedition des Frankfurter Journals.

Etablissements - Anzeige.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Plage, Petersstraße Nr. 35 in den 3. Etagen, neben dem Hôtel de Bavière, ein

Handschuh-, Mode- & Strumpfwarengeschäft,

verbunden mit Herren-Artikeln, unter der Firma

Otto Schwarz

errichtet habe, welches ich dem geehrten Publicum zu geneigter Berücksichtigung mit der Versicherung empfehle, daß es mein größtes Bestreben sein soll, das mir zu schenkende Vertrauen durch reelle und billige Bedienung zu rechtfertigen.
Leipzig den 19. Juni 1851. **Otto Schwarz.**

Dem verehrungswürdigen Publicum und allen meinen Gönnern die Anzeige, daß ich mein seit einer Reihe Jahren betriebenes Geschäft von heute an **Universitätsstraße**, in das Gewölbe der großen Kugelhalle verlegt habe. Daher empfehle ich mein gut eingerichtetes

Cabinet zum Haarschneiden und Frisieren

zur gütigen Benutzung, und werde, wie früher, alle in mein Fach gehörende Arbeiten gut und billig fortan liefern.
Leipzig den 23. Juni 1851. **Ergebenst G. A. Neumann.**

Für Blumenfreunde.

Der diesjährige Blumenzweifel-Katalog von **R. C. Affourtit** in Lisse ist angekommen und bei uns unentgeltlich zu haben. Bestellungen und Gelder werden franco erbeten.
Leipzig, Juni 1851. **Gebrüder Grödel.**

Bad Ober-Röblingen am Salzsee.

Am 25. Juni wird die Saison eröffnet. Die Anstalten sind neu und zweckmäßig angelegt, und die Anzahl der Logis hat sich wiederum vermehrt.

Nähere Auskunft erteilt der Ortsrichter Herr Müller.
Ober-Röblingen am Salzsee im Juni 1851.

Die Direction.

Zur Abstempelung der **Sächs.-Schlesischen Eisenbahn-Actien** und Besorgung der neuen dazu ausgefertigten Zinsbogen, so wie zur Auszahlung der jetzt fällig werdenden Coupons von **Preussischen 3 1/2 % Staats-Schuld-Scheinen**, **Eisenbahn-Stamm- und Prioritäts-Actien** empfehlen sich hiermit bestens

Aron Meyer & Sohn, Brühl Nr. 73.

Zur Besorgung der Abstempelung der **Sächsisch-Schlesischen Eisenbahn-Actien**, so wie zur Einholung neuer Zinscoupons zu diesen Actien empfehlen sich
Leipzig den 15. Juni 1851. **Sammer & Schmidt.**

Zahntinctur.

Als das vorzüglichste Reinigungs-, Stärkungs-, Erfrischungs- und Heilmittel für den Mund ist Dr. **Edw. Johnson's aromatische Mundessenz** angelegentlich zu empfehlen. Dieselbe hat einen höchst angenehmen, ganz reinen Geschmack und ist eins der anerkanntesten Mittel wider Beinträgung, Mundfäule und unangenehmen Geruch aus dem Munde. Das Fläschchen mit Gebrauchsanweisung kostet 20 Sgr. Preis franco, und ist einzig von Dr. **Ferd. Jansen**, Buchhändler in Weimar, zu beziehen.
Für Leipzig ist das einzige Depot davon in der Buchhandlung von **F. G. Beyer, Goldmars Hof.**

Ausschnittwaaren,

Kattune pr. Elle 2—4 1/2 \mathcal{R} , 1/4 Kleider-Jaconets 3—6 \mathcal{R} , glatte und geköpte Drains 4 1/2—12 \mathcal{R} , Tibets 12—17 \mathcal{R} , baumwollene glatte und carrirte Kleiderstoffe 2 bis 3 \mathcal{R} , halbwoollene dergl. 3—5 \mathcal{R} , Möbeldamaste 3 1/2—11 \mathcal{R} , 1/4 Möbelskattune 38 \mathcal{R} bis 6 \mathcal{R} , 1/4 Umschlagetücher pr. Stück 20 \mathcal{R} bis 3 \mathcal{R} , baumwollene Herren-Hals- und Taschentücher 3—10 \mathcal{R} , seidene dergl. 17 1/2 \mathcal{R} bis 1 1/2 \mathcal{R} , Piquowesten 6—25 \mathcal{R} , seidene 25 \mathcal{R} bis 2 \mathcal{R} , Futterzeuge und viele andere Artikel, besonders auch wattirte Bettdecken, 3 1/2 Elle lang, mit 3 \mathcal{R} Baumwolle (rein gekempelt), in echtfarbigem Kattun, das Stk. 2 \mathcal{R} u. s. w. nach Verhältnis, empfiehlt in größter Auswahl
Wilb. Braunsdorf, Reichstraße Nr. 14, 2. Etage.

Ernemann, Pfeiler- und Sopha-Spiegel,

sowohl in einfach als in den elegantesten, empfiehlt bei einer Auswahl einem hiesigen und auswärtigen Publicum zu billigen Preisen
F. A. Berger, Auerbachs Hof.

Meine Wohnung und Expedition befindet sich jetzt Neumarkt Nr. 24, 3 Treppen. **Adv. Dr. Mascher.**

Die Regligemühen- und Gravattenfabrik von **C. S. Froberg** befindet sich jetzt Reichstraße Nr. 48, neben Kochs Hofe.

Bettfedern-Reinigungsmaschine

Grimma'sche Straße, Fürstenaub.

* **Nichters Bettfederreinigungs-Anstalt,** *
jetzt Schuhmachergäßchen Nr. 8, 1 Treppe bei **Lorenz.**

Das Aufstecken der Vorhänge wird gut und schnell gefertigt, Bestellungen angenommen Schuhmachergäßchen Nr. 6, 3 Tr.

Zerbrochene feine Glas- und Porzellanwaaren werden fein zusammengesetzt und durchs Brennen eine solche Dauer gegeben, daß sie sofort wieder zu heißen Speisen und Getränken gebraucht werden können, Serberstraße Nr. 24 im Hofe links 2 Treppen.

Rechnungen: 48/2, 72/2, 96/4, 144/6 Bogen pr. 4 \mathcal{R} Schuhmachergäßchen Nr. 8, 1 Tr. bei **Lorenz.**

Ausverkauf.

Weiß und bunt gestickte Schweizer Gardinen sollen, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden.
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45.

Silenburger Kattune, neue Sendung, 1/4 breit, von 2 1/4 \mathcal{R} gr. an à Elle
Hainstraße im Stern.

Damenkleiderstoffe und französische Jaconats in großer Auswahl werden billig verkauft.

Paul Bellavène, Zeiger Straße Nr. 4, 1. Etage.

Das Herr Otto Steffelbauer, Kunstschlosser in Görlitz, mich bevollmächtigt hat, Aufträge auf seine eisernen Geld-, Bücher- u. Documenten-Schränke zur Sicherheit gegen Feuergefahr und Einbruch, so wie auf seine Sicherheitschlösser an Comptoir- und Hausthüren, welche durch keine Nachschlüssel geöffnet werden können, anzunehmen, und zu diesem Zwecke einige seiner Schränke bei mir zur Ansicht aufgestellt hat, mache ich hiermit bekannt und bitte um geneigte Aufträge. Preisverzeichnisse werden gratis ausgegeben.
E. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Das Wäschlager

von Emilie Lentbecher, Nicolaisstraße Nr. 20, empfiehlt ihr assortirtes Lager von feinen leinen Oberhemden, bunt und weiß, ordinaire Manns- und Frauenhemden, Bettüberzüge weiß und bunt, Betttücher, Bettinlet, Handtücher, Tischtücher, alle Sorten Taschentücher, Vorhemdchen, Halskragen, Manschetten, weiße Unterröcke, Nachtjäckchen und kleine Kinderwäsche und Betten. Alle seine Weißnäherei in Oberhemden wird angenommen.

Linon, Batist und Tüll, en gros, (Grümm. Strasse 2.)
Neuere Ragons in Stückerien, auf bei M. Heike.

Cigarren-Stifte

1000 Stück zu 15 A und 18 A empfiehlt
Herrmann Seynau, Ritterstraße Nr. 5.

Ein neues Haus in der Vorstadt mit großem Seitengebäude und Garten, sich zu einer Fabrik eignend, an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn gelegen, ist ohne Unterhändler zu verkaufen.
Näheres durch die Expedition d. Bl.

Ein hübsches Häuschen in der Vorstadt ist zu 550 Thlr. zu verkaufen. Näheres Dresdner Straße, rhein. Hof, im Gewölbe.

Billig zu verkaufen stehen verschiedene Möbel und Wirthschaftsgeräthe, als Tische, Rohrstühle, Bretstühle, Pyrmonter Gartenstühle, 1 großer Kleiderschrank (altes Meisterstück) mit Nußbaum furnirt, eine Kochmaschine, ein eiserner Maschinenofen, 2 große Küchenschränke, so wie diverses Porzellan und Glasgeschirre im großen Kuchengarten.

Billig zu verkaufen stehen diverse Möbel und Wirthschaftsgeräthe, als: Rohrbänke mit und ohne Lehne, Breterbänke, ein Schreibtisch mit Briefregal von Kirschbaum, eine Doppelthüre, 12 Stück braunlackirte Tafeln, Pyrmonter Gartenstühle, grün gestrichen, 2 Ledentische, 1 Backbeute mit 2 Böden, 1 kupferne Blase, 1 Pfannkuchentessel, mehrere große eiserne Bratpfannen, 1 kupferner Fischkessel, 1 braunlackirter Küchenschrank mit Aufsatzregal u. an Wasserkunst Nr. 10 im Hofe.

Ein gebrauchter, jedoch gut gehaltener Mahagoni-Herrenschränktisch mit großem Bücheraufsatz ist billig zu verkaufen. Näheres Petersstraße Nr. 42, 1. Etage.

Ein elegantes Billard mit allem Zubehör steht billigst zu verkaufen im großen Kuchengarten.

Zu verkaufen steht ein gutgehaltener Mahagonytisch billig Wasserkunst Nr. 12.

Ein Secretär von Kirschbaumholz, solid gearbeitet, ist zu verkaufen Ritterplatz Nr. 16.

Eine Schilwage, gebraucht aber in bestem Zustande, wird billig verkauft mit oder ohne Gewichte (10 Ctr. Zoll-Gew.) bei
Job. Sev. Wagner, Brühl Nr. 58.

Zu verkaufen

sind neue, große, vollständige Federbetten von reinem Schluß zu annehmbarem Preise Nicolaisstraße Nr. 20 im Gewölbe.

Zu verkaufen steht ein noch ziemlich neuer Formschneider-tisch Pachtstraße Nr. 5, 3 Treppen rechts.

Ein Turnapparat, Red, ist billig zu verkaufen in Reudnitz Nr. 57, 1 Treppe.

Große Palmenzweige sind zu verkaufen in Löbnig, Dr. Paase's Garten.

K r ä n z e

werden heute und morgen für meine geehrten Abnehmer in Auswahl vorräthig sein. Gärtner Hobland, Königsstraße Nr. 9. Zugleich empfehle ich täglich frische Erdbeeren.

— Neue schott. Matjes-Häringe, —

ganz zart, fett und sehr billig, empfiehlt
C. S. Volster, Markt Nr. 15.

Fetten geräucherter Rheinlachs
empfehlen
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

* Betten, reinliche, einige ganze Gebett oder auch einzelne * * Stücke, aber nur wirklich gute Federn, alte aufmaschinte nicht enthaltend, werden aus Familien — von Neubleurs nicht — zu kaufen gesucht. Verkäufer belieben ihre Adressen sign. Betten, abzugeben im Fleischwaarengeschäft des Hrn. Trautner im schmalen Gange von Hohmanns Hofe, und wird auf Verlangen strenge Verschwiegenheit beobachtet.

Gesucht werden Mahagony- und Kirschbaum-Möbel, Secretair, Divan, Stühle, Sophasische, Commoden, Chiffonniers und Etagere. Adressen abzugeben im Place de repos beim Hausmann.

Zu kaufen gesucht wird ein Barren nebst Red, jedoch noch in gutem Zustande. Adressen bittet man Petersstraße Nr. 42, 1. Etage gefälligst abzugeben.

Einige tüchtige, an Fleiß und Ordnung gewöhnte Schriftgießer-Gehilfen finden sogleich eine gute und dauernde Con-dition in der Schriftgießerei bei Rob. Gerich in Berlin.

Ein fleißiger und zuverlässiger Kupferdrucker, welcher mit der Hand zu wischen vollkommen geübt ist, findet sofort dauernde und lohnende Beschäftigung. Zuschriften und Adressen mit Probe-drücken wolle man bei Herrn Kaufmann Friedrich Brückner, Halle'sche Straße abgeben.

Ein tüchtiger Gärtner für Gemüse-, Obst- und Zier-Garten wird auf dem Lande, 6 Stunden von Leipzig, bis zum 1. Octo-ber d. J. oder früher gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Herr Robert Schmidt, vis à vis der Post in Leipzig, bei welchem auch die Zeugnisse abzugeben sind.

Ein tüchtiger Kellner, möglichst militärfrei, welcher eine gute Hand schreibt, da derselbe die Bücher zu führen hat, wird für den ersten Gasthof einer größeren Provinzialstadt zum baldigen Antritt gesucht. Gute Zeugnisse sind jedoch erforderlich. Bei einem guten Einkommen wird auch eine freundliche Behandlung zugesichert. Hierauf reflectirende Subjecte wollen ihre Adressen bei Herrn J. A. Nürnberg in Leipzig franco niederlegen.

Gesucht wird ein gewandter Kellner. Zu erfragen Sporer-gäßchen Nr. 1.

Gesucht wird zum 1. Juli ein mit guten Zeugnissen ver-sehener Kellner. Näheres Königsplatz Nr. 4 parterre.

Gesucht wird sofort in eine Restauration ein Bursche zur häuslichen Arbeit. Zu melden Hainstraße Nr. 5, 1. Etage.

Weißnäherinnen, welche im Oberhemdenfertigen geübt sind, werden gesucht Hainstraße Nr. 11 im Gewölbe.

Für eine Familie in Leipzig wird eine nicht zu junge Bonne (Französin oder Schweizerin) gesucht, welche die Aufsicht über ein paar Kinder und einige leichte häusliche Geschäfte übernehmen will. Schriftliche Anmeldungen sind zu machen pr. Adresse E. A. C. Pachtstraße Nr. 7, 2. Etage; persönliche ebendasselbst Nachmittags.

Ein im Kochen erfahrenes Dienstmädchen, mit guten Attesten versehen, wird gesucht Ritterstraße Nr. 32, 1 Treppe.

Eine tüchtige Köchin wird in eine auswärtige Bahnhofrestauration gesucht. Sie muß jedoch schon in einer ähnlichen Stellung gewesen sein und gute Zeugnisse beibringen. Schriftliche Anmel-dungen sind niederzulegen in den 3 Königen in der Wirthschaft.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Stubenmädchen in der Ritter-straße Nr. 45.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Kindermädchen. Näheres Erdmannstraße Nr. 17 im Seitengebäude 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen, das in der Küche nicht unerfahren ist, große Fleischergasse Nr. 27 parterre.

Ein Stallmädchen

kann sofort Unterkommen finden. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Ein thätiger Mann, der mehrere Hundert Thaler Caution stellen kann, sucht einen Posten als Hausmann, Markthelfer oder dergl. Adressen bittet derselbe unter der Chiffre G. P. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesuch.

Ein junger Mann in den 20er Jahren, welcher früher die Handlung erlernt, jetzt Provisionist, sucht Verhältnisse halber ein Unterkommen als Aufseher oder Rechnungsführer in einer Fabrik oder auch als Markthelfer in einer Handlung; derselbe kann auch bis zu 1000 Thaler, auch noch höhere Caution stellen. Darauf reflectirende Herren Principale oder Fabrikbesitzer wollen ihre Adressen unter A. D. Nr. 30 posto restante Leipzig niederlegen, worauf der Suchende sich gern persönlich stellen wird.

Ein junger gebildeter Mann, welcher sehr gern für ein monatliches Honorar von ungefähr 5 Thlr. täglich 11—12 Stunden arbeiten will, wünscht recht bald als Schreiber oder auch im geometrischen Rechnungsfache Beschäftigung; selbiger schreibt orthographisch, besitzt eine ziemlich gute Handschrift und gutes Attestat. Hierauf reflectirende Herren wollen ihre werthe Adresse gef. unter H. S. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein junger Mann, verheirathet, ohne Kinder, Zimmermann, der 9 Jahre bei einem Meister gearbeitet, auch Caution von 100 \mathfrak{f} leisten kann, sucht einen Posten als Hausmann.

Adressen bittet man unter A. M. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einem jungen Mädchen von auswärts, welches im Nähen und überhaupt den häuslichen Verrichtungen bisher ihre Dienste widmete, ein baldiges Unterkommen. Näheres Serbergasse Nr. 55, 1 Treppe hoch.

Ein Mädchen, das im Kochen erfahren ist und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, übernimmt auch die Wartung der Kinder, sucht zum 1. Juli einen anständigen Dienst. Auskunft Frankfurter Straße Nr. 45 parterre.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, das gute Atteste aufweisen kann und in der Küche bewandert ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. einen Dienst. Zu erfragen neue Straße 7 part.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches schon längere Zeit hier blente, sucht einen Dienst in einem Verkaufsgeschäft oder für Alles. Das Nähere ist zu erfragen Brühl Nr. 51 im Hofe links 1 Treppe bei F. Krenpe.

Ein Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 43, 2 Treppen.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht ein baldiges Unterkommen. Zu erfragen Erdmannstraße Nr. 15, 3 Treppen links.

Eine gesunde Amme vom Lande ist zu erfragen in Geißlers Restauration, Reichels Garten Nr. 5.

Ein Parterre-Local oder 1. Etage in der Meßlage, oder in einer lebhaften Straße der Stadt, oder innerer Vorstadt, zu einer Restauration passend, wird zu pachten gesucht. Adressen nimmt **Edward Köpner**, Alexanderstraße Nr. 2, 2. Et. entgegen.

Eine Reihe von ungefähr 4 Zimmern werden in der Vorstadt 1. Etage oder part. als **Sargonlogis** zum Preise bis 200 Thaler so bald als möglich zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter **M. L. # 3** in der Expedition d. Bl.

Ein hübsches Familienlogis von 50 \mathfrak{f} wird in Reudnitz oder Reuschönfeld sofort zu miethen gesucht.

Adressen unter J. H. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird zu Michaelis von einer stillen pünctlichen Familie ein Logis von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör, wo möglich mit Gärtchen, auf der Frankfurter Straße, Promenade oder Dresdner Vorstadt. Adressen nebst Preisangabe beliebe man unter C. K. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einer älteren Dame ein Logis von 2 Stuben und Zubehör in erster oder zweiter Etage in der inneren Stadt oder nächsten Vorstadt. Offerten bittet man unter L. R. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird in Reudnitz oder der Dresdner Vorstadt eine gut möblirte Stube nebst Kammer und Bett mit freundlicher offener Aussicht auf Gärten und Feld.

Adressen unter M. K. 1001. bittet man abzugeben Querstrasse Nr. 27 c, 3 Treppen.

Gesucht wird sogleich oder zu Michaelis ein freundliches Familienlogis, bestehend aus 2—3 Stuben nebst Zubehör, in der innern oder äußern Vorstadt des Grimma'schen oder Petersviertels. Adressen in der Expedition d. Bl. unter A. B. # 3.

Zum 1. Juli d. J. wird eine möblirte Stube nebst Kammer, wo möglich in der Nähe des bairischen Bahnhofes gelegen, zu ermiethen gesucht. Offerten werden im Gasthaus zum deutschen Hause entgegen genommen.

Vermiethung.

Von Michaelis an ist die sehr freundliche 3. Etage mit 5 Stuben, 3 Alkoven, schönem Saal, Küche, Kammern nebst übergem Zubehör zu vermieten Petersstraße Nr. 24/121, woselbst 1. Etage auf gefällige Anfrage nähere Auskunft ertheilt wird.

Vermiethung. Eine aus 2 bis 3 Zimmern ic. bestehende angenehme Wohnung ist von Michaelis oder auch früher zu vermieten, und näheres im Hause Marienstraße Nr. 1/221 o B parterre beim Besitzer zu erfahren.

Zu vermieten ist zu Johannis ein Logis von 3 Stuben, 1. Etage Neumarkt Nr. 36, für ein paar stille Leute, Preis 110 \mathfrak{f} . Das Nähere Petersstraße Nr. 17 bei **G. Seyfath**.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber sofort eine 1. Etage von 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör. Das Nähere zu erfragen Petersstraße Nr. 39.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Parterre-Logis mit Stube, Kammer, Keller und Boden. Hohe Straße Nr. 11 part. zu erfragen.

Die hellen, geräumigen, trocknen und gewölbten **Parterre-Localitäten** Burgstraße Nr. 21 sind einzeln oder zusammen als Gewölbe oder Niederlagen zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Ein freundliches, in hellem Hofe gelegenes Familienlogis mit Aussicht in Garten, von 2 Stuben ic., ist ab Michaelis zu vermieten. Näheres bei dem Besitzer Mühlgasse Nr. 12.

Burgstraße Nr. 8 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche, Boden, Keller und sonstigem Zubehör, Alles in bestem Zustande, von Michaelis ab zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Ein kleines und ein größeres Gärtchen sind durch den Hausmann in **Lehmanns Garten** an der Pleiße sofort billig zu vermieten.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen einzelnen bejahrten Herrn oder Dame, womit auch Kost und Pflege verbunden werden kann. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 9 im Gewölbe.

Zu vermieten ist eine schöne Stube an ledige Herren zum 1. Juli Ecke von der Johannis- und Kirchgasse Nr. 41, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche möblirte Stube mit oder ohne Bett an eine solide Dame Petersstraße Nr. 25, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine anständig möblirte und freundlich gelegene Stube mit Schlafkabinet an einen Herrn des Handels- oder Beamtenstandes und Näheres zu erfahren Rosenthalg. 9, 2 Tr.

Sogleich oder zum 1. Juli sind zwei freundliche Zimmer und Alkoven mit separatem Eingang zu vermieten Petersstraße Nr. 24/121, 1. Etage.

Eine möblirte Stube mit heller Schlafkammer ist zu vermieten Ritterplatz Nr. 16.

Eine wohlaustrückte Stube vorn heraus für einen ledigen Herrn von der Handlung oder Beamten ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 54 vorn heraus 1 Treppe.

Eine Stube nebst Kammer ist zu vermieten Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen links.

Eine ordentliche Frau sucht ein solides Mädchen in Schlafstelle Hallesches Gäßchen Nr. 6 parterre.

Einer soliden Manns- oder Frauensperson wird eine billige Schlafstelle nachgewiesen Täubchenweg Nr. 2, 3. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ledige Herren Burgstraße Nr. 11, im Hofe 1 Treppe, bei Herrn Serbe.

Hotel de Prusse. Heute 7 Uhr. C. Schirmer.

TIVOLI.

Heute Montag großes Concert im Tivoli-Garten.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von M. Wend. Bei dieser Gelegenheit wird portionsweise warm gespeist. U. Stolpe. Morgen zum Johannisfest großes Concert.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr

ODEON. Heute Montag Concert und Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Das Musikchor v. C. Fölek.

COLISEUM. Heute Montag Concert- und Tanzmusik. J. C. Lannert.

Insel Buen Retiro.

Heute Montag großes Concert, bestehend in Messingmusik, wozu ergebenst einladet das Musikchor (früher 5. Bat. L. S.-G.)



Heute Montag Schlachtfest nebst einer Auswahl anderer Speisen auf der Insel Buen Retiro.

G. W. Grohmann.

Thonberg.

Morgen Dienstag zum Johannisfeste starkbesetztes Concert von Hanschild unter Mitwirkung des schon von früheren Concerten rühmlichst bekannten Virtuosen auf dem Holz- und Strobinstrument Herrn J. Eben, Nachfolger Sufkows aus Russland. Näheres im morgenden Blatte. M. Friedemann.

In Stötteritz alle Tage

frisches Gebäck und alle Abende **Neue Kartoffeln mit Saring,** Allerlei, Spargel, Bohnen, Beefsteaks u. Eierkuchen. Schulze.

Gräfe's Salon in Neuschönefeld.

Heute Montag starkbesetztes Concert. Das Musikchor von J. S. Hanschild.

Neuschönefeld.

Heute Montag großes Garten-Concert und Schlachtfest, wobei ausgezeichnete Blut-, Leber-, Zwiebel- und Bratwurst, so wie gute Biere verabreicht werden. Es ladet hierzu ergebenst ein G. Gräfe.

Drei Mühren.

Heute Montag reiche Auswahl Kaffeebrühen u. Speckbrühen. Debitsch.

St. Marien-Brunnen.

Heute Concert, gegeben vom 12. R. P. Husaren-Regiment zu Merseburg. Entrée Damen 1 R. Herren 2 R.

St. Marien-Brunnen.

Morgen zu dem Früh- und Nachmittags-Concert ladet zu großer Auswahl Obst- und Kaffeebrühen, verschiedenen Speisen und guten Getränken ergebenst ein Karl Müller.

Einladung.

Ich lade freundlich Euch zu mir, Ihr Gäste, Morgen zum fröhlichen Johannisfeste; Es wird im blühenden Acaciengarten Euch mannichfaltiger Genuss erwarten: Den Nasen wird Acacienduft gewährt, Zum Ohrenschmaus ertönt ein Concert, Dem Gaumen wird ein gut Getränk serviert, Und Cotelettes mit Allerlei; auch wird Zur Augenlust Abends illuminiert.

J. Rudolph,

Wirth zu den drei Rissen in Meuditz.

Acaciengarten zu Meuditz.

Morgen Dienstag zum Johannisfest starkbesetztes Concert. Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von J. C. Sörtsch.

Gosenschenke in Gutrutzsch.

Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet A. Seyfer.

Gasthof zum Helm in Gutrutzsch.

Heute Montag Schlachtfest. G. Höbner.

Oberschenke zu Gutrutzsch.

Heute Montag Schlachtfest. A. Scharlach.

Gosenthal.

Heute Montag Schlachtfest nebst seiner Döllnitzer Gose, wozu ergebenst einladet C. Bartmann.

Die Restauration zum bairischen Brauer

ladet heute früh von 9 Uhr zu

Speckbrühen,

so wie Abends zu jungen Schoten und Stockfisch nebst einem Glase guten bairischen Bier ergebenst ein.

Robert Pflock,

kleine Fleischergasse Nr. 23.



Heute den 23. Juni ladet zum Schlachtfest freundlichst ein Diebner im Täubchen.

Heute ladet zu Wurstsuppe nebst einem gesellschaftlichen Regalvergnügen ganz ergebenst ein Jacobs Restauration in Reichels Gart.

Heute Abend Cotelettes, Zunge mit Allerlei und andere Speisen bei Einhorn in Staudens Ruh.

Schweinsknöchelchen mit Klößen morgen Abend bei J. Senf, Querstraße.

Heute Nachmittag ladet wieder zu warmen Speckbrühen freundlichst ein Fr. Schicke zum goldenen Lämmchen.

Heute früh ladet zu Speckbrühen nebst seinem Lagerbier ergebenst ein J. A. Lindner, Kupfergäßchen Nr. 3.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckbrühen bei August Lohse, Nicolaistraße Nr. 6.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckbrühen bei Aug. Brauer, Nicolaistraße Nr. 50.

Central-Garten.

Heute Montag den 23. Juni

Concert

vom Musikchore des 4. Bataillons Leipz. Communalg.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 12 Pf.

Bei ungünstiger Witterung in der offenen Halle.

W. Herfurth.



SCHÜTZENHAUS.

Heute Montag den 23. Juni

Grosses Concert vom Stadtmusikchor.

Programm.

1. Theil. 1) Souvenir de Peterhof, Marsch v. Lumbye (neu). 2) Ouverture zu der Oper Die Rosenfee v. Halevy. 3) Rosen ohne Dornen, Walzer von Strauß. 4) Finale aus der Oper Robert der Teufel von Meyerbeer.
2. Theil. 5) Ouverture zu Preziosa von C. M. v. Weber. 6) Elite-Länge, Walzer von Lanner. 7) Entrée-Act und Quartett aus der Oper Martha v. Flotow. 8) Inaugurations-Quadrille v. Gung'l. 9) Des Jägers Traum, Phantasie von Lumbye.
3. Theil. 10) Ouverture zu der Oper Zampa von Herold. 11) Fleurs de Fantaisie, Walzer von Gung'l (neu). 12) Die Thräne, Lied von Rücken. 13) Sedicanska-Polka von Petral (neu).

Anfang 7 Uhr. Entrée für Herren 2 1/2 Ngr. Damen frei.

Fr. Kiede.

Hierbei wird à la carte gespeist. NB. Allerlei à Port. 6 1/2 Ngr.

C. Hoffmann.

Restaurationschönefeld. Heute Schlachtfest. Franz Lüders.

Feldschlößchen. Heute Montag werden die beliebten Puddings mit Pölesschweinskeule, Beefsteak und noch verschiedene andere Speisen von 6 Uhr an verabreicht.

R. Schulze.

Heute früh 8 Uhr Spektuchen bei
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute früh 1/2 9 Uhr Spektuchen bei
F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.

Verloren oder irgendwo wurde liegen gelassen ein alter ital. Strohhut mit einem Untermützchen und verschiedenen Blumen. Um gefällige Rückgabe dieser Gegenstände Petersstraße Nr. 3, 1. Etage wird gebeten.

Verloren wurde ein Fleischbuch auf dem Markte. Der Finder wird gebeten, es bei Hrn. Fleischermstr. Hartung abzugeben.

Verloren wurde eine silberne Spindeluhr mit Datum-, Tages- und Sekundenzeiger. Gegen Belohnung abzugeben Nicolaistraße Nr. 42, bei C. B. Solbrig. Zugleich wird vor Ankauf derselben gewarnt.

Verloren wurde ein Ohrring mit Glocke in Lyraform. Gegen eine Belohnung in der Buchhandlung von Hrn. Otto Kleinm abzugeben.

Ein grüner Camelotragen mit schwarzem Band ist den 21. im Sosenhal verloren worden. Man bittet ihn daselbst gegen Belohnung abzugeben.

Verkauften hat sich seit dem 19. d. M. ein männl. Hund, schwarzes Behänge und schwarzen Fleck, nebst Steuerzeichen und auf den Namen Minko hörend. Gegen Belohnung abzugeben Halle'sche Straße Nr. 15, 2 Treppen.

Zugelassen ist ein braungefleckter Jagdhund mit 2 Steuerzeichen von 1851, welchen der Eigentümer gegen Bezahlung der Insertionsgebühren und Futterkosten abholen kann Rosenthalgasse 11.

Zugelassen sind 2 Gänse.
Büttner's Gut.

Bei mir im Jahre 1850 verpfändete Gegenstände beliebe man bis 1. September d. Jahres einzulösen, widrigenfalls die Pfänder gerichtlich taxirt und der Auction übergeben werden.

Den 21. Juni 1851. Rudolf Fries, Meubleur.

Wöchte doch der Herr M. Tempel viele Herzen mit der am Sonntag den 22. Juni gehaltenen Predigt erfreuen und sie in Druck geben.

Einer im Namen vieler.

Ich hätte die dummdreiste Person nicht angenommen, wenn ich nicht glaubte, er wäre der F. von meinem lieben Rud.

In diesem Weltgetümmel
Siehts manchen Lump und Lummel.
Gar Mancher macht da mit,
Und heißt am Ende — Schmidt. *)
Und hat ers Wesen gar,
Wird er zum Vieh fürwahr!

*) Sämmtliche übrigen Herrn Schmidte, außer dem berüchtigten Wesen, werden höflichst um Entschuldigung gebeten.

Fräulein F. Pathe die herzlichsten Glückwünsche um ihr ferneres Wohlergehen zu ihrem heutigen Wiegensfeste von Ihrer Erlebenden Freundin
C. W. den 23. Juni.

Kunst- und Gewerbeverein.

Morgen den 24. Juni Versammlung des Kunst- und Gewerbevereins in Lurgenssteins Garten.

Johannissthal.

Das Johannisfest wird auch dieses Jahr in der herkömmlichen Weise gefeiert werden.

Der Ausschuss.

D. G. — 6 Uhr. — Möckern. Rosenthalthor.

Ein Aufsatz über eine städtische Anstalt ist der Red. d. Bl. anonym eingesendet worden. Wir wiederholen die schon mehrmals gegebene Erklärung, daß Empfehlungen, Rügen u. a. auf Thatsächliches sich beziehende Artikel niemals Berücksichtigung finden können, so bald der Einsender sich der Red. nicht nennt. Im vorliegenden Falle wünschen wir im Interesse jener Anstalt sehr, daß der Einsender dies nachträglich und zwar bald bewirke.

Am 22. Juni wurden wir nach dem Wunsche unsern Onkels, des Herrn Pastor Thiesius in Collndey, in der dasigen Kirche ehelich verbunden und widmen diese Nachricht unsern Verwandten und Freunden.

Leipzig, den 23. Juni 1851.

E. Pfützenreuter.

E. Pfützenreuter, verehel. gew. Schmidt, geb. Breitenborn.

Gestern früh 8 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines muntern Knaben erfreut.

E. Albert Bredow und Frau.

Delhandels-Börse zu Leipzig.

Statutengemäß findet die diesjährige Haupt-Versammlung

Sonnabends am 28. Juni 1851 Nachmittags um 3 Uhr

im Saale der hiesigen Kaufmanns-Börse statt. Das Ablegen der Jahresrechnung sowohl, als die Wahl dreier neuen Vorsteher, zweier neuen Ausschussmänner und zweier neuen Delprüfungs-Deputirten werden dabei namentlich Gegenstand der Verhandlung sein, woneben andere Vorträge und Vorschläge keinesweges ausgeschlossen bleiben. Sämmtliche Mitglieder wollen dazu in Person sich einzufinden belieben, und werden erinnert, daß, was die Erscheinenden beschließen, auch die Ausbleibenden bindet.

Leipzig, am 12. Juni 1851.

Im Auftrage des Vorstandes.
M. Friedrich Adolph Kretschmann, Delhandels-Börsensecretär.

Missions-Anzeige.

Dienstag den 24. dieses Monats Vormittags 9 Uhr wird die Jahresfeier des hiesigen Evangelischen Missions-Vereines durch einen öffentlichen Gottesdienst in der Universitätskirche begangen werden, wobei Herr Pastor Scharffenberg aus Wernsdorf bei Glauchau die Festrede übernommen hat.

Die von dem Verein herausgegebenen „Gesänge für evangelischen Missionsgottesdienst“, deren vermehrte zweite Auflage an den Eingängen der Kirche für drei Neugroschen zu haben sein wird, werden auch bei dieser Jahresfeier in Anwendung kommen.

Die Comité des evangelischen Missions-Vereines.

Leipzig den 18. Juni 1851.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 A.). Morgen Dienstag: Linsen mit frischer Wurst.

Angelkommene Reisende.

Abler, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
Albanus, Adv. v. Chemnitz, Stadt Rom.
v. Ammundt, Generalleutn. v. Abo, St. Nürnberg.
Blumer, Frau v. Berlin, Stadt Nürnberg.
Böhme, Part. v. Dresden, und
Beierlein, Gastw. v. Lichtenstein, goldner Hahn.
Böttner, Kfm. v. Lobenstein, Palmbaum.
Bayer, Part. v. Merseburg, Hotel de Baviere.
Claus, Part. v. Jena, Palmbaum.
Cämmerer, Commerz.-Rath v. Gotha, gr. Bldg.
Dreinhöfer, Bäckermeister, und
Dannenberg, Kfm. v. Osnabrück, Palmbaum.
v. Dammig, Rittergutsbes. v. Brune, S. de Bav.
v. Gießel: Peterwald, Frau v. Hohenpolz,
Hotel de Baviere.
Frosert, Rentier v. London, Hotel de Baviere.
Fischer, Kfm. v. Breslau, Stadt London.
Grühl, Amtmann v. Leudig, Stadt Gotha.
Gränbach, Rittergutsbes. v. Fulda, S. de Pol.
Graf, Fabr. v. Reichenbach, 3 Könige.
Goldberg, Part. v. Petersburg, gr. Blumenb.
Grunewald, Part. v. Chemnitz, St. London.
Holzschuber, Regier.-Assessor v. Augsburg, Hotel
de Baviere.
Heuser, D. v. Zürich, und
Heydemann, Bankdir. v. Saugen, Stadt Hamburg.
Haumann, Agent v. Gotha, und
Helbig, Del. v. Ronitz, goldner Hahn.
Hallama, Pfarrer v. Gutentag, Stadt Nürnberg.
Hardenstein, Fabr. v. Meissen, Stadt Rom.
Hildebrand, Amtm. v. Geddula, Stadt Gotha.
Hopp, Geh. Rath v. Gotha, Hotel de Pologne.
Holzner, Kfm. v. Greiz, 3 Könige.
Hellerriegel, Amtm. v. Orlau, deutsches Haus.
Haack, Oberforst-Inspr. v. Schleiden, gr. Blumenb.

Jones, Rentier v. London, Hotel de Baviere.
Junghans, Kfm. v. Wolfenstein, Stadt Nürnberg.
Karkien, Intendant v. Bayreuth, und
v. Küstner, General-Intendant v. Berlin, Stadt
Nürnberg.
Köhler, Friseur v. Dresden, Palmbaum.
Krauer, Del. v. Hohenthurm, Stadt Breslau.
Klinger, Maschinenbauer v. Glauchau, und
Kaiser, Frau v. Sangerhausen, deutsches Haus.
Kraus, Part. v. Flensburg, Hotel de Pologne.
Klozer, Juw. v. Dresden, goldner Hahn.
Lippert, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Hamburg.
Levinthal, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Lämmel, Gutsbes. v. Schleitau, braunes Kopf.
Löffig, Bürgermeister v. Lausitz, Stadt London.
Michaelis, Obergärtner v. Magdeburg, Palmbaum.
Martius, Stud. v. Berlin, Stadt Breslau.
Ragnus, Kfm. v. Berlin, und
Rothwurf, Fabr. v. Wien, Hotel de Baviere.
Rock, Kfm. v. New-York, Stadt Nürnberg.
Müller, Kfm. v. Grimmisschau, Stadt Gotha.
Rede, Kfm. v. Stettin, Hotel de Pologne.
v. Nordenheim, Statist. v. Abo, St. Nürnberg.
Dyppolzer, Med.-Rath D. v. Wien, Hotel de
Baviere.
Pfeiffer, Fabrikant, und
Burgold, Hofscret. v. Wien, Hotel de Baviere.
Paholt, Kfm. v. Schleiz, Stadt Hamburg.
Peuckert, Weinhändler v. Magdeburg, gold. Hahn.
Pichfordt, D. v. Heidelberg, Palmbaum.
Prager, Mühlbes. v. Dresden, braunes Kopf.
Pflaum, Kfm. v. München, großer Blumenberg.
Rhoden, Kfm. v. Iserlohn, Stadt Hamburg.
Rahlenbeck, Rent. v. Salzburg, Hotel de Bav.
Reuter, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.

Rößner, Ortsrichter v. Niederstonsen, br. Kopf.
Rügg, Cond. v. Ugnach, Stadt London.
Smirnow, Kfm. v. Petersburg.
Scheiberup, Reg.-Adv. v. Christiania,
v. Schröder, Gesandter v. Dresden, und
v. Salmuth, Frau v. Ballenstedt, Hot. de Bav.
Schneider, Frau v. Greiz, Stadt Breslau.
Seiß, Kfm. v. Bremen, Stadt Nürnberg.
v. Seebach, Oberkallmeister v. Altenburg, deut-
sches Haus.
Springmüller, Apoth. v. Meissen, Stadt Rom.
Schmühl, Kfm. v. Weisenfels, St. Frankfurt.
Schwarzenberg, Kfm. v. Elberfeld, und
Strauß, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Blumenb.
Seidel, Kfm. v. Glauchau, und
Schmidt, Maler v. Rostock, Stadt London.
Trübenbach, Bäckermeister v. Chemnitz, gr. Baum.
Uhlmann, Kfm. v. Uhlseid, gr. Baum.
Ulrich, Stud. v. Halle, und
Uhlig, D. v. Sauna, Palmbaum.
Wos, Wundarzt v. Grimshoen, und
Voigt, Kfm. v. Zwickau, Palmbaum.
Voigt, Frau v. Delitzsch, weißer Schwan.
Williams, Rent. v. London, Stadt Rom.
v. Wigleben, Part. v. Potsdam,
Woblich, Kfm. v. Breslau,
Wanders, Kfm. v. Crefeld,
Walte, Frau v. Bremen, und
Wolff, Frau v. Berlin, Hotel de Baviere.
v. Wigleben, Assessor v. Dresden, St. Gotha.
v. Wenzheim, Graf v. Pösch, S. de Pologne.
Wolf, Kfm. v. Berlin, Stadt Nürnberg.
Walz, Kfm. v. Greiz, 3 Könige.
Wagner, Fleischermeister v. Buchholz, br. Kopf.
Zogbaum, Kfm. v. Charleston, S. de Pologne.

Schwimmmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 22. Juni Ab. 15° R.

Für den Inseraten-Teil verantwortlich: E. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes,
Johannisgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von E. Holz.